




insieme Basel

Jahresbericht 2014

Die  Basel ist im kulturellen und sozialen Basel mit vielfältigen eigenen Aktivitäten und mit breitgefächerten Vergabungen tätig. Unter anderem ist auch insieme Basel im Patronat der GGG.



**GGG GESELLSCHAFT
FÜR DAS GUTE UND GEMEINNÜTZIGE BASEL**

Im Schmiedenhof 10
Postfach 628, 4001 Basel

Tel. +41 (0)61 269 97 97
Fax +41 (0)61 269 97 96

E-Mail: ggg@ggg-basel.ch
www.ggg-basel.ch

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	2
insieme Reisen Basel	4
insieme Freizeitzentrum	6
Wohngruppe Dreirosen	8
Wohngruppe Wettstein	10
Wohngruppe Riehenring	12
insieme Bildungsclub Region Basel	14
Organisation	16
Revisorenbericht	18
Bilanz	20
Erfolgsrechnung	21
insieme sagt Dankeschön	22
Mitgliedschaft	24

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der insieme Basel

Kürzlich war in den Medien zu lesen – und zu hören –, dass Finnland am nächsten «Eurovision Song Contest» (ESC) durch eine Punkband mit dem unaussprechlichen Namen [Pertti Kurikan Nimipäivät](#) vertreten sein wird. Was das mit insieme zu tun hat? Dass es sich bei den Musikern um geistig Behinderte handelt! Auf der ESC-Homepage heisst es dazu: «Down-Syndrom-Punks wollen Wien-Ticket».



Etwa zeitgleich war den Sportseiten der Zeitungen zu entnehmen, dass der Treffer des elfjährigen Knaben [Jay Beattys](#) bei einem Goalschuss-Wettbewerb im schottischen Fussball in der Internet-Wahl der Liga mit überwältigender Mehrheit zum «[Tor des Monats Januar 2015](#)» gewählt worden ist. Was das mit insieme zu tun hat? Der elfjährige Torschütze hat das Down-Syndrom!

Schöne Geschichten, oder? Meldungen wie diese wären vor 15 oder gar 30 Jahren kaum denkbar gewesen. Sie geben uns die Bestätigung, dass es sich auszahlt, sich nicht zu verstecken. Die insieme Basel will ihren Teil dazu beitragen.

Das vergangene Vereinsjahr war nach dem Jubiläumsjahr 2013 wenig spektakulär. Wir hatten uns mit den üblichen Themen zu beschäftigen. Als besondere und teilweise auch heikle Herausforderung erwies sich die [Organisation des Bildungsclubs](#). Hier gab es einige Fragen und gewisse Missverständnisse zwischen Kursleitenden und dem Verein, die aber im Rahmen von Gesprächen weitgehend bereinigt werden konnten.



Ich nutze den Rahmen des Jahresberichts, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Wohngruppen, im FZZ, in den Lagern, in den Büros und auf der Geschäftsstelle arbeiten, namentlich aber auch den Kursleiterinnen und Kursleitern des Bildungsclubs im Namen des Vorstands herzlich für den wertvollen Einsatz zu danken.

Dank gebührt auch den Vertreterinnen und Vertretern der Ämter, Behörden, den Privaten und Organisationen, die uns mit Rat, Tat oder Geld unterstützen.

Danken will ich gerne auch der Kollegin und den Kollegen im Vorstand für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Christoph Nertz
Präsident

insieme Reisen Basel

Nebst vielen anderen attraktiven Reisen im In- und Ausland war auch eine Gruppe in den Musikferien «Klangwunder» vom 10.– 16. August 2014 in Stalden im Kanton Obwalden.

Es wurden in und um das Ferienhaus Sommerau mit verschiedenen Instrumenten Klänge erzeugt, improvisiert und Musikstücke komponiert.



Ende August haben sie dann im Musikpalast Klybeck am Altrheinweg das Ergebnis zusammen mit der Musikgruppe aus den Ferien «Come Together» und der Gruppe aus der WerkWoche «Musik mit Leib und Seele» mit einem Stimmungsvollen Konzert präsentiert.

Von den Klangferien inspiriert entstanden auch verschiedene Gedichte von Veronika Peter. Eins davon können Sie nun hier lesen:

Ein Lächeln in einem Gesicht
Gibt Dir sehr viel Glück und Aussicht
Geniesse dein Leben hier in Stalden
Es ist wunderschön, hier kannst du deine Waden baden
Uns geht es so gut
Dank Barni, Laura, Hanna, Mario und Dorin
Bei Ihnen verlieren wir nie den Mut
Wir ziehen vor Ihnen den Hut
Das Leben hier ist lebenswert
Hier sind wir ganz unbeschwert
Und tun Lieder singen
So tut uns vieles gelingen
Ob in Stalden Basel oder Binningen
Hier ist ein riesiges Fest und kein Nest
Schaut uns in die Augen
Dann seht Ihr mir sind sehr viel glücklich
Es ist kaum zu Glauben
Wir sind alle Sieger hier auf der Welt
Und das ist das wo zählt

insieme Freizeitzentrum

Liebes Freizeitzentrum

Mein Name ist Nadja Gasser und ich besuche das Freizeitzentrum schon lange. Das Monatsprogramm ist immer mit Spannenden und Tollen Darbietungen geschrieben.



Ich gehe viel an den Treffpunkt zum Nachtessen und immer wieder helfe ich mit GROSSER Freude beim Kochen mit.

Der erste Freitag im Monat ist im FZZ Disco und auch da helfe ich mit Freude ab und zu an der Bar Getränke Einschenken. In der Pause servieren wir Käseküchli, Schinkengipfeli, kleine Pizza, Schoggi und das Einkassieren gehört auch dazu. Und wenn die Disco um 22.00 Uhr vorbei ist bin ich immer sehr Müde aber glücklich.



Gea und ich organisierten im September 2014 ein Tages Ausflug. Wir gingen mit dem Zug nach Hergiswil in die Glasi.

Wir Besuchten da das Museum und diejenigen, die wollten konnten eine eigene Glaskugel blasen. Das Labyrinth wahr auch sehr lustig.



So einen Ausflug zu organisieren ist mit viel Arbeit verbunden. Aber ich sag es Euch, das macht sehr GROSSEN Spass!

Geschrieben von Nadja Gasser

Wohngruppe Dreirosen

Wir waren in Ascona in den WG Ferien. Es war sehr schön. Wir fuhren mit dem Schiff auf die Brissago-Insel und haben sie rundum angeschaut. Wir waren auch im Schmetterlingshaus. Mit Aldo, Daniel und Claude habe ich in Locarno auf der Piazza Grande einen feinen Espresso getrunken. Einmal waren wir an einem Fluss und haben die Füße ins Wasser gestreckt. Es war sehr kalt, aber sehr schön.

Anita Mariani



Vom 20. bis 27. September waren wir in Ascona in den WG-Ferien. Im Hotel La Perla hatte ich ein Zimmer mit Fernseher und Terrasse. Oben auf dem Hotel hatte es eine Sonnenterrasse und wir tranken dort unseren Aperitif. Wir machten Ausflüge, gingen Wandern, im See und in Flüssen baden und die Enten assen uns aus der Hand.

Claude Flückiger

Im Juli war ich mit insieme Reisen in den Malferien im Graubünden. Es war sehr schön und im November machten wir im Freizeitzentrum eine Ausstellung mit unseren Bildern. Im August ging ich nach Stein am Rhein am Bodensee. Mit dabei war auch Catherin Benz.



Als ich zurück kam sagte mir Martinello, dass mein Bruder Fredi gestorben ist. Ich bin sehr erschrocken und war sehr traurig. Die Trauerfeier war sehr schön. Aldo und Martinello kamen mit und ich sah viele Leute, die ich lange nicht mehr gesehen hatte, was sehr toll war.

Am 10. Juli hatte ich auch noch meinen 60. Geburtstag. Es gab ein grosses, tolles Fest. Beim Buffet gab es eine Panne, aber am Schluss waren alle satt und zufrieden. Urs spielte Handorgel und wir tanzten.

Im September waren wir in Ascona in den WG-Ferien. Das Hotel war schön und das Essen gut. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück.

Gabi Hercher

Wohngruppe Wettstein

Mathias Bolay verlässt Ende März die WG

Wir haben ein schönes Abschiedsfest für Mathias gefeiert, bei dem wir auch seinen neuen Hund kennen gelernt haben. Wir wünschen Mathias für seine neue Arbeit alles Gute!



Wochenende in Meersburg im April

Wir hatten ein schönes Hotel und konnten gut Läden. Die Schifffahrt zu den Pfahlbauten hat uns sehr gefallen. Zu diesem Anlass feierte Thomas Stürchler, unser neuer Mitarbeiter, seinen Einstieg, bei uns auf der WG.

Leonie beendet ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung und verlässt im Juni die WG

Bei Leonie's Abschlussprüfung haben wir zwei schöne, bunte Bilder gemalt. Eins davon hängt jetzt bei uns im Wohnzimmer und das andere bekam Leonie als Abschiedsgeschenk. Wir wünschen auch ihr alles Gute!



WG-Ferien in Österreich im Juli

Patrick gefiel die Gondelfahrt auf den Berg und Daniel war vom kulturellen Angebot im Museum begeistert. Barbara gefiel die Schifffahrt auf dem Zellersee gut. Auch das traditionelle Sonntagskonzert auf dem Festplatz mit Schnaps fanden alle toll! Nur der Regen war manchen dann doch etwas zu viel!

15 Jahre WG-Wettstein

Wir feierten mit den Eltern und dem Team unser 15-jähriges Bestehen bei einem Morgen-Brunch während einer Schifffahrt auf dem Rhein und anschliessend, gab es nach einem Spaziergang, noch Kaffee und Kuchen auf der WG und schöne Geschenke von den Eltern.

Weihnachtsfeier in der WG und im Restaurant

Das Fest war «Picobello». Zuerst feierten wir auf der WG mit Geschenken, Liedern, Geschichten und einem Apéro. Danach ging's zum Italiener «Picobello». Am 23. Dezember gingen wir alle zu den Eltern in die Weihnachtsferien.

Wohngruppe Riehenring

Mein Arbeitsbeginn in der Wohngruppe Riehenring

Im Mai 2014 durfte ich auf der Wohngruppe Riehenring meine erste Stelle nach dem Studium antreten. Ich traf auf fünf komplett verschiedene, sehr interessante Persönlichkeiten und wusste, meine Arbeit wird mir Spass machen.



Die Wohngruppe Riehenring unterscheidet sich von dem, was ich bis anhin kannte und hörte. So war mein zweiter Eindruck etwas chaotisch. Doch erkannte ich schnell, dass «chaotisch» das falsche Wort ist, um die Wohngruppe Riehenring zu beschreiben. Alle Bewohner/innen sind sehr selbständig und wissen genau, was sie wollen und was sie nicht wollen. Genau diese Selbständigkeit wird auf dieser Wohngruppe in hohem Masse vom Team unterstützt und gefördert. Dies weiss ich als Sozialpädagogin sehr zu schätzen. Denn im Studium begleiteten mich die Wörter Autonomie und Partizipation wie ein Schatten.

Auf dieser Wohngruppe darf ich nun erleben, wie dies im Praxisalltag umgesetzt wird. Deshalb ist das «chaotische», das ich wahrgenommen hatte, der normale Charakter einer WG, wie ich es in meinem persönlichen Alltag auch schon erlebt habe, wenn verschiedene Charaktere mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander treffen.



Die Bewohner/innen unterstützten mich bei meinem Einstieg und halfen eigenständig mit, mir ihre eigenen Strukturen im Alltag näherzubringen. So erhielt ich schnell einen Überblick über das Geschehen. Zusätzlich hatte ich tolle Unterstützung vom Team, welches mir während meines Praxiseinstiegs Geduld und Verständnis entgegen brachte.

Ich hatte grossen Respekt, vielleicht sogar auch etwas Angst, nach dem Studium in den «Praxisdschungel» einzusteigen. Dies ist eine gute Gelegenheit, mich bei den Bewohner/innen Esther, Paul, Adrian, Urs und Philipp und meinem Team Florian und Francisco für die tolle Unterstützung während meines Einstiegs zu bedanken.

Necla Parlak

insieme Bildungsclub Region Basel

«Machen was ich will! – Alles gut»

- Warum hat das Zebra Streifen?
- Wie sagt man auf Französisch «Vater, Schwester»?
- Wie kommt die Milch in die Tüte?
- Wer ist der Vogel Gryff und wo ist er zu Hause?
- Was passiert, wenn ich die beiden Farben «grün» und «blau» mische?
- Wie mache ich es, dass meine Maschen auf der Stricknadel bleiben?



Solche und andere Fragen werden in den unterschiedlichen Kursen des Bildungsclubs bearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit viele Erfahrungen zu sammeln. Sie erleben und erweitern so ihre Fähigkeiten. Einige Teilnehmende bringen aber auch ganz Vieles in den Kurs ein. So zeigt sich immer wieder, dass es absolute Spezialisten des Alltages gibt. Dies heisst konkret, dass Teilnehmende über ein bestimmtes Thema sehr gut Bescheid wissen, dies in die Kursgruppe bringen können und mit ihrem Wissen nicht zuletzt die Kursleitung unterstützen. Ein Nehmen und Geben entsteht. Unsere Teilnehmende sind mit Feuer und viel Herzblut dabei, mit Hingabe, Konzentration und Engagement machen sie mit: kneten, stricken, trommeln ... und dies manchmal mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten.

Eine Teilnehmerin sitzt «versunken» im Rollstuhl und «erwacht» plötzlich, wenn der Hund zu ihr kommt, ein verschmitztes Lächeln auf ihrem Gesicht. Ein Mann, der mit all seiner Freude und Hingabe hämmert, obwohl es eigentlich von seinen motorischen Fähigkeiten gar nicht möglich ist. Momente, in denen die Wichtigkeit des Bildungsclub erlebbar wird.

Ein Lernen, das nicht nur die Teilnehmende bereichert und erfreut, sondern Kursleitende, Assistenzen und Besucher gleichermaßen.

Für viele Teilnehmende ist besonders wichtig, dass sie sich für IHREN Kurs entscheiden können. Dies bedeutet ein Stück Autonomie und «selbstbestimmtes Leben». So entsteht wohl das Gefühl, das die Teilnehmenden in der Kursauswertung folgend beschreiben: «Ich kann machen was ich will! – Alles gut».

Ein herzliches Dankeschön allen, die den Bildungsclub in irgendeiner Art unterstützten und besonders den Kursleitenden und Assistenzen, die in der direkten Arbeit so vieles ermöglichen.

Franziska Inderbitzin

Leitung Bildungsclub Region Basel

Organisation

Vorstand

NERTZ Christoph, Dr. iur., Basel, Präsident, GGG-Delegierter
AESCHLIMANN Rosa, Therwil
BÜRGISSER Meinrad, Münchenstein
SCHOLER Urs, Basel
PACH Albert, Basel

Revisionsstelle

Copartner Revision AG, Basel

Geschäftsleitung

MARTI-HESS Claudine, Meltingen

Finanz- und Rechnungswesen

KRATTIGER Tobias, Basel

Reisen

NICHELE Urs, Rheinfelden, Leitung
ALFEO Giovanni, Basel
BENTZ Cathrin, Basel

Freizeitzentrum

NICHELE Urs, Rheinfelden, Leitung
DUDENSING Erna, Riehen
ZAHND Mirjam, Basel
LÜTHI Andreas, Biel-Benken
VAN VULPEN Gea, Basel, bis 31. Oktober 2014
WALDBURGER Niklaus, Basel, bis 31. Juli 2014

Wohngruppe Dreirosen

FLÜCKIGER Martin, Basel, Leitung
BOTTONI Aldo, Basel
GOMM Edith, Basel
HOFFMANN Andrea, D-Lörrach

Wohngruppe Riehenring

GRIMM Maren, D-Rheinfelden, Leitung, bis 28. Februar 2014
MAURON Florian, Basel, Leitung ab 1. Februar 2014
PARLAK Necla, Basel, ab 1. Mai 2014
ZANOTTO Francisco, Basel

Wohngruppe Wettstein

VOGEL-KIEWALD Ingrid, F-St.Louis, Leitung
BOLAY Mathias, D-Freiburg, bis 31. März 2014
BOUZANA Mokhta, Basel
DECK Daniela, Basel
STÜRCHLER Thomas, Basel, ab 15. April 2014

Personal in Ausbildung

CARINO Gianmaria, Riehen, bis 30. Juni 2014
HERBENER Leonie, Olten, bis 30. Juni 2014
RESS Kimon, Reinach
MORARD Michel, Reinach, ab 1. August 2014

Bildungsclub Region Basel

INDERBITZIN Franziska, Kriens, Leitung
NOCON Patricia, Basel

Revisorenbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins insieme Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins insieme Basel für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Neben der ordentlichen Rechnungsprüfung wurde auch die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Subventionsvertrags geprüft. Diese Bestimmungen wurden eingehalten. Zusätzlich wurden die einzelnen Kostenstellen überprüft.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Basel, 6. März 2015

Copartner Revision AG



Mathieu Jaus

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patrick Seiler

Zugelassener Revisionsexperte



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

Wir unterstützen insieme REISEN Basel.

Helfen auch Sie.

PC 40-1855-4

www.denkanmich.ch



Die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen.

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	684'835	598'661
Forderungen aus Leistungen	203'508	290'194
Übrige Forderungen	41'828	47'188
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'430	8'336
Umlaufvermögen	958'600	944'379
Mobiliar und Einrichtungen	6	6
Soft-/Hardware	15'477	5'274
Fahrzeug	30'875	19'334
Wohneigentum Wettstein	1'670'398	1'670'398
abzüglich Wertberichtigung	-665'398	-615'398
Anlagevermögen	1'051'359	1'079'615
Bilanzsumme	2'009'959	2'023'994
PASSIVEN		
Kreditoren inkl. Sozialversicherung	64'415	74'558
Passive Rechnungsabgrenzung	21'301	31'368
Rückstellungen	198'045	191'576
Hypothek Wohneigentum Wettstein	750'500	759'500
Darlehen GGG, Basel	100'000	100'000
Fremdkapital	1'134'260	1'157'003
Vereinsvermögen 1. Januar	866'991	886'153
Jahreserfolg	8'708	-19'162
Eigenkapital	875'699	866'991
Bilanzsumme	2'009'959	2'023'994

Der Anhang, die Mittelflussrechnung sowie die Kapitalveränderung können auf unserer Website www.insieme-basel.ch eingesehen werden.

Erfolgsrechnung

	2014	2013
Subventionen IVG Art. 74	947'268	947'268
Beiträge Wohnkantone	824'916	824'916
Kantonale Betriebsbeiträge	130'000	135'000
Beiträge Betreute Taxe	643'524	640'057
Ertrag aus Kurswochen	232'698	249'025
Ertrag aus Kursen (FZZ)	34'226	28'978
Ertrag aus Kursen (BRB)	183'958	190'366
Dienstleistungsertrag	21'247	35'040
Stiftung Denk an mich	30'948	63'726
Spenden	94'686	96'182
Mitgliederbeiträge	5'775	5'015
Betriebsertrag	3'149'246	3'215'572
Löhne und Gehälter	-2'010'242	-2'058'892
Soziallasten	-298'111	-323'129
Übriger Personalaufwand	-6'043	-13'316
Personalaufwand	-2'314'395	-2'395'337
Raumaufwand	-188'062	-188'348
Haushaltvorlage	-94'144	-94'240
Unterhalt, Reparatur + Ersatz inkl. Fahrzeuge	-15'132	-24'660
Aufwand für Kurswochen	-192'013	-216'180
Aufwand für Kurse (FZZ)	1'441	-20'270
Aufwand für Kurse (BRB)	-77'388	-83'634
WG-Aktivitäten	-19'506	-24'414
Verwaltungsaufwand	-100'045	-72'784
Werbung	-49'181	-105'963
Übriger Betriebsaufwand	7'845	81'752
Betriebsaufwand	-726'186	-748'742
Finanzerfolg	-67	624
Übriger Betriebsertrag	3'872	1'070
Hypothekarzinsen	-24'912	-25'944
Abschreibungen	-78'850	-66'405
Übriger Betriebsertrag/-aufwand	-99'957	-90'665
Jahreserfolg	8'708	-19'162

insieme sagt Dankeschön

Aeschlimann R. und F., Therwil
Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Stiftung, Basel
BIZ, Basel
Bürgisser C. und M., Münchenstein
Büttiker-Pürschel, Therwil
Drechsler Stohler, Basel
Emma Schaub-Stiftung, Basel
Evangelisch-Reformierte Kirche, Basel
Fondation Dufloteau, Zürich
GGG, Basel
Giovannelli-Mazzoleni, Basel
Horn F., Biel-Benken
Huber F. u. W., Basel
Küry-Bohn U. u. M., Basel
Lenzi-Reimann, Basel
Lifecircle, Biel-Benken
Lions Club Wartenberg, MuttENZ
MBF Foundation
MCH Group AG, Basel
Migros Bank, Zürich
Rehm W. Dr., Riehen
Strafin Foundation, Basel
Tanner P., Allschwil
Troxler H., Basel
Tschamber-Leus, Basel
Vogel M, M. von Rotz, Reinach
Vorstadtgesellschaft zu den Drei Eidgenossen, Basel
Willin H., Basel

Spendenkonto

Postkonto 40-28035-7
IBAN CH91 0900 0000 4002 8035 7
insieme Basel
Wettsteinallee 70
4058 Basel

Mitgliedschaft

CHF 70.– Einzelmitglied

CHF 80.– Ehepaare (zusammen) und juristische Personen

Die Beiträge unserer Mitglieder decken einen kleinen Teil unserer Kosten. Wir sind froh um Ihre Unterstützung.

HERZLICHEN DANK



Die Texte dieser Broschüre stammen aus verschiedenen Quellen; dies erklärt die unterschiedlichen Schreibweisen. Wo sie nicht ausdrücklich genannt werden, sind die weiblichen Formen selbstverständlich mit gemeint.

Die hier verwendeten Fotos und Bilder stammen aus unserem Archiv und von Urs Schmid, Münchenstein.

Auf einen Blick

insieme Basel

Geschäftsstelle
Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 77
info@insieme-basel.ch
www.insieme-basel.ch

insieme Reisen Basel

Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 79
reisen@insieme-basel.ch

insieme Freizeitzentrum

Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 381 03 00
fzz@insieme-basel.ch

insieme Bildungsclub Region Basel

Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 08 00
bildungsclub@insieme-basel.ch

insieme Wohngruppe Dreirosen

Badenweilerstrasse 22
4057 Basel
Tel. + 41 (0)61 322 43 20
dreirosen@insieme-basel.ch

insieme Wohngruppe Riehenring

Riehenring 171
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 692 77 67
riehenring@insieme-basel.ch

insieme Wohngruppe Wettstein

Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 683 54 31
wettstein@insieme-basel.ch



insieme Basel



VERDIENT VERTRAUEN
MÉRITE CONFIANCE
MERITA FIDUCIA